

NIEDERSCHRIFT Wrist GV/002/2010

über die ordentliche öffentliche Sitzung

der Gemeindevertretung

am 09.06.2010

, Wrist - Café Sievert

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Günther Biehl

Mitglieder

Herr Jörg Banderob

Herr Lothar Brandt

Frau Brigitte Engelbrecht

- ab 20:20 Uhr TOP 3 teilweise

Herr Dieter Engelbrecht

Herr Jörg Frers

Herr Jürgen Jung

Frau Edith Kraus

Herr Michael Lahme

Herr Hans-Michael Lorenz

Herr Jens Naumann

Herr Detlef Rathjen

- ab TOP 2

Herr Hans-Jürgen Schlüter

Herr Johann-Hinrich Wrage

von der Verwaltung

Frau Marion Pietsch

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Sven Wilke

- Protokoll -

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Volker Butzke

fehlt entschuldigt

Herr Manfred Nagel

fehlt entschuldigt

Herr Sven Pasvogel

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, evt. vorliegende Dringlichkeitsvorlagen und - anträge
- 2 . Einführung und Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters
- 3 . Genehmigung des Protokolls über die vorhergehende Sitzung
- 4 . Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 . Nachwahl von Mitgliedern in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
- 6 . Nachwahl von stellvertretenden Mitgliedern der ständigen Ausschüsse lt. Hauptsatzung
- 7 . Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden des Umweltausschusses
- 8 . Integrierte Verkehrsentwicklung Wrist - Weitergabe des Beschlusses vom 21.01.2010, TOP 3 -
- 9 . Fortführung der Betreuungsangebote an der Grundschule
- 10 . Gewichtsbeschränkung im Wittenkampsweg
- 11 . Kanalsanierung 2010
- 11.1 . Einbau einer Leichtstoffsperrung an der Einleitungsstelle V
- 12 . Wegfall der geplanten Dachreparatur - Aufhebung des Beschlusses v. 2. 7. 2010, TOP 3 -
- 13 . Sommerfest am 21.08.2010
- 14 . Zaunerneuerung am Schulhof
- 15 . Installation von feinblasigen Belüftungselementen im Belebungsbecken des Klärwerks

Nicht öffentlicher Teil

- 16 . Umsetzung der Selbstüberwachungs-Verordnung - "SÜVO"-

Öffentlicher Teil

- 17 . Gründung eines Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg"
- 18 . Wegenutzungsverträge Strom und Gas
Vorlage: Wrist/002/2010
- 19 . Finanzierungsvereinbarung zum Bau der Kinderkrippe mit den Gemeinden Wulfsmoor und Hingstheide
- 20 . Verschiedenes
- 21 . Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil**Tagesordnungspunkt 1: Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, evt. vorliegende Dringlichkeitsvorlagen und - anträge**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wrist sind fristgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnungspunkte sind öffentlich bekanntgemacht worden.

Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Bürgermeister beantragt, die Tagesordnung um die Punkte Einbau einer Leichtstoffsperrschicht an der Einleitungsstelle 5 (behandelt als TOP 12.1) und Finanzierungsvereinbarungen zum Bau der Kinderkrippe mit den Gemeinden Wulfsmoor und Hingstheide (behandelt als TOP 19) zu erweitern. Ferner wird die Auftragsvergabe unter dem TOP 16 nicht öffentlich beraten.

Mit dieser Maßgabe stimmt die Gemeindevertretung sowohl der Erweiterung der Tagesordnung als auch der nichtöffentlichen Behandlung und der Tagesordnung insgesamt einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 2: Einführung und Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters

Herr Detlef Rathjen wird von Herrn Bürgermeister Biehl per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in sein Amt als Gemeindevertreter eingeführt.

Bürgermeister Biehl dankt Dieter Pankratz für sein Engagement.

Tagesordnungspunkt 3: Genehmigung des Protokolls über die vorhergehende Sitzung

Gegen die vorgelegte Niederschrift gibt es keine Einwände.

Herr Wrage moniert, dass im Anschluss an die vorangegangene Sitzung nicht öffentliche Protokollunterlagen ins Internet gestellt worden seien. Bürgermeister Biehl nimmt den Hinweis auf und bittet darum, Mitteilungen dieser Art früher an ihn zu geben.

Es werden verschiedene Irritationen im Zusammenhang mit der Versendung von Ausschussprotokollen geklärt. Insbesondere Herr Burnitzki von der Amtsverwaltung wird Dank für sein Engagement zuteil.

Tagesordnungspunkt 4: Mitteilungen des Vorsitzenden

siehe Anlage

Tagesordnungspunkt 5: Nachwahl von Mitgliedern in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig:

a) Finanzausschuss:

Detlef Rathjen für Volker Butzke
Christian Jamrath (bgl. Mitglied) für Bernd Kaspersinski (bgl. Mitglied)

b) Sozialausschuss:

Detlef Rathjen (bisher bgl. Mitglied)

c) Umweltausschuss

Patrick Kahnau (bgl. Mitglied) für Dieter Pankratz

Tagesordnungspunkt 6: Nachwahl von stellvertretenden Mitgliedern der ständigen Ausschüsse lt. Hauptsatzung

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig:

a) Finanzausschuss

Michael Lahme für Detlef Rathjen

b) Umweltausschuss

Rainer Inderhees (bgl. Mitglied) für Patrick Kahnau (bgl. Mitglied)

c) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Christian Jamrath (bgl. Mitglied) für Bernd Kaspersinski (bgl. Mitglied)

Tagesordnungspunkt 7: Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden des Umweltausschusses

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Patrick Kahnau (bisher Dieter Pankratz)

Tagesordnungspunkt 8: Integrierte Verkehrsentwicklung Wrist - Weitergabe des Beschlusses vom 21.01.2010, TOP 3 -

Die Gemeindevertretung Wrist beschließt die Weitergabe des Beschlusses vom 21.01.2010 (TOP 3) an: Amt Kellinghusen, amtsangehörige Gemeinden des Amtes Kellinghusen, insbesondere Stadt Kellinghusen, Kreis Steinburg und Bad Segeberg, Stadt Bad Bramstedt, Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, zur Weiterleitung an das zuständige Ministerium, Deutsche Bahn, HVV sowie die politischen Vertreter von den Fraktionen, insbesondere alle Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises und für die SPD an Herrn Ernst-Dieter Roßmann.

Tagesordnungspunkt 9: Fortführung der Betreuungsangebote an der Grundschule

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das im Sozialausschuss vorgestellte neue Konzept für die offene Ganztagschule sowie dessen Monatsbeitrag zur Betreuung in der offenen Ganztagschule von 25,00 € auf 30,00 € ab dem 01.08.2010 anzuheben.

Tagesordnungspunkt 10: Gewichtsbeschränkung im Wittenkampsweg

Herr Jung trägt den Antrag der WGW vor. Er lautet: Für den Wittenkampsweg ist eine Beschilderung vorzusehen, die eine Begrenzung auf maximal 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht (mit Ausnahme für Fahrzeuge des landwirtschaftlichen Verkehrs) vorsieht.

Es liegt eine Empfehlung des Bauausschusses vor. Sie lautet: Der Bauausschuss empfiehlt, dass die Gemeindevertretung beschließt, den Wittenkampsweg in eine Kreisstraße umwidmen zu lassen, da er als eine Hauptverbindung zwischen einer Landesstraße und einer Bundesstraße überwiegend von überörtlichem Verkehr genutzt wird.

Weiter stellt Herr Jung für die WGW folgenden Antrag: „Sollte der Kreis eine Übernahme ablehnen, beantragt die Gemeinde Wrist bei der Verkehrsaufsicht für den Wittenkampsweg eine Beschilderung vorzusehen, die eine Begrenzung der Fahrzeuggewichte auf maximal 7,5 t Gesamtgewicht ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge vorsieht.“

Im Folgenden wird zunächst der erste Antrag der WGW mehrheitlich abgelehnt (Abstimmungsergebnis 2 dafür, 8 dagegen, 4 Enthaltungen).

Die Empfehlung des Bauausschusses wird mehrheitlich angenommen (Abstimmungsergebnis 9 dafür, 2 dagegen, 3 Enthaltungen).

Nach einer 10-minütigen Sitzungsunterbrechung wird der zuletzt von der WGW vortragene Antrag mehrheitlich angenommen (Abstimmungsergebnis 7 dafür, 2 dagegen, 5 Enthaltungen).

Tagesordnungspunkt 11: Kanalsanierung 2010

Bei der Haushaltsstelle 700000.500000 (Kanalsanierung) sind noch rund 68.700,00 € verfügbar. Da die 2009 begonnene Kanalsanierung in der Bahnhofstraße noch nicht abgeschlossen ist, kann eine komplette Rückführung in die allgemeine Rücklage nicht durchgeführt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt bei o. g. HH-Stelle, 55.000,00 € in die Rücklage zu überführen.

Diese Maßnahme ist entsprechend im Nachtrag zu berücksichtigen.

Der Beschluss ist einstimmig.

Tagesordnungspunkt 11.1: Einbau einer Leichtstoffsperre an der Einleitungsstelle V

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, unter der Haushaltsstelle 701000.960000 – 70.000,00 € in die Rücklage zurückzuführen. Die Maßnahme ist im Nachtrag darzustellen.

Tagesordnungspunkt 12: Wegfall der geplanten Dachreparatur - Aufhebung des Beschlusses v. 2. 7. 2010, TOP 3 -

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

- 1.) Der Beschluss vom 02.07.2009 wird aufgehoben.
- 2.) Die Mittel unter der Haushaltsstelle 880000.960010 in Höhe von 35.700,00 € werden in die Rücklage zurückgeführt.

Die Maßnahme ist im Nachtrag darzustellen.

Tagesordnungspunkt 13: Sommerfest am 21.08.2010

Die Gemeindevertretung beschließt für die Organisation des Sommerfestes überplanmäßig 1.100,00 € bereitzustellen. Der Ansatz erhöht sich damit von bisher 900,00 € auf dann 2.000,00 €. Deckungsvorschlag ist die Entnahme aus der Rücklage.

Tagesordnungspunkt 14: Zaunerneuerung am Schulhof

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für einen Zaun in Metallgitterausführung 3 Angebote einzuholen und für die erforderliche Beschränkung der Ausschreibung Mittel in Höhe von 7.000,00 € bereitzustellen. Deckungsvorschlag ist Entnahme aus der Rücklage.

Es wird noch einmal mitgeteilt, dass Haushaltsanmeldungen an den Bürgermeister zu richten seien.

Tagesordnungspunkt 15: Installation von feinblasigen Belüftungselementen im Belebungsbecken des Klärwerks

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

1. Das Ingenieurbüro IGS wird mit der Planung der Belüftung des Belebungsbeckens bis zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses (gemäß bestehendem Betreibervertrag) beauftragt.

Alternativ soll auch das System Rotox geprüft werden.

Alternativ ist weiter komplett auszuschreiben.

Der Bau- und Gewerbeausschuss wird ermächtigt, die weiteren Schritte und die Auftragsvergabe zu beschließen.

2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 108.000,00 Euro sind bereitzustellen. Deckungsvorschlag ist die Entnahme aus der Rücklage.
3. Die Maßnahme ist im Nachtrag darzustellen.

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 16: Umsetzung der Selbstüberwachungs-Verordnung - "SÜVO"-

Die Gemeindevertretung beschließt, die Auftragsverteilung an das Büro Birkhahn und Nolte. Die Mittel (13.500,00 € Vermögenshaushalt und 40.400,00 € Verwal-

tungshaushalt) werden der allgemeinen Rücklage entnommen und sind im Nachtrag darzustellen (siehe auch Verwaltungsvorlage).

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 17: **Gründung eines Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg"**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

- 1.) Den der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ wird zugestimmt. Der Vertrag ist abzuschließen. Dies gilt auch für den Fall, dass nicht alle Gemeinden des Kreises Steinburg Mitglied im Zweckverband werden. In diesem Fall ist die Nennung der Vertragsparteien im öffentlich-rechtlichen Vertrag sowie die Nennung der Verbandsmitglieder in der Verbandssatzung, die Anlage des Vertrages ist, entsprechend anzupassen. Soweit sich die Stadt Itzehoe oder die Stadt Glückstadt gegen eine Mitgliedschaft im Zweckverband aussprechen, ist § 8 Abs. 2 (2) der Verbandssatzung (Vorschlag zur Besetzung des allgemeinen Ausschusses) zu streichen.

Mit der Mitgliedschaft in dem Zweckverband beteiligt sich die Gemeinde an der Errichtung eines wirtschaftlichen Unternehmens nach § 101 GO. Auf die der Sitzungsvorlage beigefügte Anlage 2 wird verwiesen. Die Errichtung des wirtschaftlichen Unternehmens ist nach § 108 Abs. 1 Ziffer 4 GO bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

- 2.) Der Aufsichtsbehörde wird vorgeschlagen, als Beauftragten des Zweckverbandes den Amtsvorsteher des Amtes Kellinghusen, Herrn Clemens Preine, sowie als stellvertretenden Beauftragten des Zweckverbandes den Amtsvorsteher des Amtes Krempermarsch, Herrn Harm Früchtenicht, zu bestellen.

Tagesordnungspunkt 18: **Wegenutzungsverträge Strom und Gas**

Vorlage: Wrist/002/2010

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss neuer Wegenutzungsverträge für Strom und Gas mit der Fa. e.on Hanse AG einstimmig.

Der Bürgermeister kann die vorliegenden Verträge auch unterzeichnen, wenn in ihnen noch folgende Änderungen vorgenommen werden müssen:

- § 3 Abs. 9 Wegfall des letzten Satzes: „Diese Verpflichtung gilt über die Geltungsdauer des Vertrages hinaus.“

- § 6 Abs. 2 neuer Text: „Die Gemeinde ist 3 Jahre vor Vertragsablauf berechtigt, von der Netzgesellschaft anhand von Plänen Anschluss über Bestand und Umfang der Verteilungsanlagen für die allgemeine Versorgung zu erhalten. Der Auskunftsanspruch umfasst insbesondere ein aktuelles Mengengerüst der vorhandenen Verteilungsanlagen (mit Angabe von Alter, Material und Abmessungen). Eine fortgeschriebene Aufstellung der für diese Anlagen vereinnahmten Anschlussbeiträge und Baukostenzuschüsse, ein Verzeichnis der in der örtlichen Versorgung liegenden Grundstücke der Netzgesellschaft sowie ein Konzept zur Netztrennung. Sollten durch Vorgaben der Bundesnetzagentur oder durch Rechtsprechungen weitere Daten zu übergeben sein, wird der Netzbetreiber diese zur Verfügung stellen.“
- § 7 Abs. 6 erster Satz neue Formulierung: „Der Kaufpreis wird anhand gesetzlicher Regelungen insbesondere § 46 Abs. 2 EMBG und der Rechtsprechung ermittelt und soll einvernehmlich festgesetzt werden.“
- § 11 Abs. 1 a streichen (Regulierung ergibt sich bereits aus Abs. 1 – redaktioneller Fehler)

Tagesordnungspunkt 19: Finanzierungvereinbarung zum Bau der Kinderkrippe mit den Gemeinden Wulfsmoor und Hingstheide

Die vorgelegte Finanzierungvereinbarung wird einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 20: Verschiedenes

Bürgermeister Biehl berichtet über eine Versammlung des Kirchenvorstandes in Stellau am 16.06.2010 um 19:30 Uhr im alten Pastorat. Thema wird die Stellauer Kirche sein.

Tagesordnungspunkt 21: Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wird auf das Thema Stellauer Kirche eingegangen. Diese müsse unbedingt erhalten werden. In der Sitzung des Kirchenvorstandes am 16.06.2010 würde man möglicherweise genauere Informationen erhalten. Es wird dafür plädiert, dass sich die Gemeinde einschaltet, ggfls. könnte eine Fördergemeinschaft gegründet werden.

Gez. Günther Biehl

.....

Bürgermeister

gez. Sven Wilke

.....

Protokollführer

Mitteilungen des Vorsitzenden zur Sitzung der Gemeindevertretung Wrist am 9. Juni 2010

1. Zum 30. 9. 2009 waren bei dem Statistischem Amt Nord für Wrist 2.457 Einwohner registriert.
2. Der Schulverband Breitenberg hat sich nunmehr entschieden zur Erhaltung des Schulstandortes Breitenberg eine Kooperation mit der Grundschule Oelixdorf einzugehen. Der Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes Breitenberg bedankt sich bei der Gemeinde Wrist und ihren Vertretern für die geführten Gespräche über eine mögliche Kooperation mit der Grundschule Wrist.
3. An der vom Sozialausschuss geplanten Zukunftswerkstatt in der Grundschule nahmen 30 Jugendliche im Alter zwischen 11 und 16 Jahren teil
4. Für die Einspeisung des von dem BHKW in der Grundschule erzeugten elektrischen Stroms erhielt die Gemeinde im Jahr 2009 3.663,00 € vergütet.
5. In Abänderung des Bescheides v. 14. 5. 2009 erhält die Gemeinde doch Zuschüsse von 25 % für die Beschaffung von Schutzkleidung der Feuerwehr, Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr und Ersatzanschaffung von Hebe- und Rohrdichtkissen. Gesamtzuschuss: 975,-- €.
6. In der Stichstraße der Quarnstedter Straße wurde Pech im vorhandenen Straßenbelag festgestellt. *(Dadurch entstehen bei der anstehenden Deckenerneuerung für die Gemeinde Mehrkosten in Höhe von ca. 2.000,--€.)*
**Letzter Satz gestrichen*
7. 40 Kinder beteiligten sich an der Jugendausfahrt des Sozialausschusses in den Wildpark Schwarze Berge.
8. Der Anlieger an der Einleitungsstelle V ist entgegen ersten Zusagen nunmehr nicht mehr bereit, eine kleine Teilfläche seines Grundstückes für den Einbau einer Leichtstoffsperrwand zu veräußern, da der Eigentümer des Grundstückes diese Immobilie komplett veräußern will. Neue Kaufverhandlungen könnten dann mit dem Erwerber geführt werden.
9. Die im Rahmen des Konjunkturpaketes II des Bundes geförderte energetische Sanierung der Kindertagesstätte „die kleinen Strolche“ mit dem Austausch von zwei alten Fenstern und dem Einbau einer neuen Heizungszentrale wurde fristgerecht abgeschlossen. Der Kostenrahmen wurde eingehalten.
10. Die Baumaßnahmen für die ebenfalls mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II sowie aus dem Schulbauprogramm des Landes Schleswig-Holstein geförderte energetische Sanierung des Schuldaches werden am 12. Juli beginnen.
11. Der Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Wrist, Hauptbrandmeister Siegfried Plath, wurde während der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Steinburg mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.
12. Die geänderten Pläne im Planfeststellungsverfahren zur Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe für 14,5 m tiefgehende Containerschiffe liegen noch bis zum 30. Juni 2010 im Amt Kellinghusen, Rathaus Hohenlockstedt, Kieler Straße 49, zu jedermanns Einsichtnahme aus. Einwendungen von Betroffenen können bis zum 14. 7. 2010 erhoben werden.

13. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wrist feierte unter großer Anteilnahme der Bevölkerung am 1. 5. 2010 den 50. Jahrestag seiner Gründung.
14. 2009 wurden an den Haltestellen der Fahrbücherei in Wrist 1.923 Medien entliehen. Diese Zahl betrug im Jahr 2008 1.826 Medien und im Jahr 2007 1.414 Medien.
15. Bei der Schadstoffsammelaktion im Herbst haben in Wrist auf dem EDEKA-Parkplatz 76 Personen Schadstoffe abgegeben.
16. An der Seniorenausfahrt nach Schleswig nahmen am 3. Juni 71 Personen teil.
17. Weil in der Turnhalle der Peter-Petersen-Schule in Hamburg in der Warmluftheizung eine Asbestfaserkonzentration von 1.900 Fasern/m³ Luft gefunden wurde und damit diese Konzentration deutlich über dem Grenzwert von 1.000 Fasern/m³ Luft lag, mussten alle Schulen und Turnhallen, die mit der gleichen Warmluftheizung ausgestattet sind überprüft werden. Diese Überprüfung verlief für die Heizung in der Grundschuleturnhalle negativ. (keine Asbestfasern)
18. Frau Marion Pietsch wurde zur neuen Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Kellinghusen bestellt.
19. 60 Personen haben bei der Aktion „Saubere Landschaft“ 240 kg Unrat und Abfälle aus der Wrister Feldmark gesammelt.
20. Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Kleingärtnervereins Wrist konnte kein neuer Vorstand gewählt werden, weil dort niemand bereit war für ein Amt im Vorstand zu kandidieren. Zunächst werden die Vereinsgeschäfte von dem bisherigen Vorstand weiter geführt.
21. „Der Landrat des Kreises Steinburg, Herr Dr. Dr. Jens Kullik wurde zum neuen Verbandsvorsteher des Zweckverbandes ÖPNV gewählt.
22. Für den Anbau an dem Kindergarten „die kleinen Strolche“ zur Schaffen von 10 Krippenplätzen für Kinder unter drei Jahren ist die Baugenehmigung des Kreises Steinburg eingegangen. Die erforderlichen Bauarbeiten wurden ausgeschrieben. Der Bau- und Gewerbeausschuss wird in einer Sitzung am 6 Juli über die Auftragsvergabe beraten.